**GZ: BH**

Antragsteller: **Dr. ……………..**, (Fachrichtung)

(Adresse)

Steuerlich vertreten durch: (Name und Berufssitz des Steuerberaters)

Behörde: **Bezirkshauptmannschaft …….**

 (Adresse)

**F r i s t e r s t r e c k u n g s a n t r a g**

**zum Verbesserungsauftrag vom ……….**

Mit Schreiben vom ………………. wurde basierend auf meinem Antrag auf Verdienstentgang gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950 ein Verbesserungsauftrag, der binnen ……….. Wochen auszuführen sein soll, erteilt. Grund für den Verbesserungsauftrag ist, weil seit fristgerechter Einbringung meines korrekten und von meinem steuerlichen Vertreter bestätigten Antrages die Berechnungsmodalitäten aufgrund der EpG-1950-Berechnungsverordnung konkretisiert wurden.

Die seitens der Behörde beauftragte Verbesserung ist faktisch ein Auftrag zu einer gänzlichen Neuberechnung im Sinne eines Neuantrages. Mir wurde ein neues Excel-Tool als Berechnungsformular, mit der Auflage einer Einbringungsfrist von lediglich …………. Wochen übermittelt.

Da die beauftragte neue Berechnung an einer anderen steuerlichen Grundlage (EBITDA) anknüpft und ich dafür voraussichtlich einen unterjährigen Zwischenabschluss durchführen lassen muss, ist das enorm zeitaufwändig und weder für mich noch meinem Steuerberater in der beauftragten Frist erledigbar.

Ich stelle daher den

**A N T R A G**

die Verbesserungsfrist bis ………………… (Postaufgabe) zu erstrecken.

Datum Name des Antragstellers